

an der wurtz, ouch schon ir mit dem graben, so du  
si nun hast graben mit ir wurtzel, so wesch si dann  
zu hant und bint si in ein duch bis zu unser frouwe  
tag, das man die ander kruter wicht, so las si dan  
ouch wichen und welchen menschen, du mit an plossen  
lib rierst, es sig frow oder man, das hatt dich al<sup>sch</sup>  
lieb, als sich selbs und wens du in der handt hast  
und gest zu einem kranken menschen und spricht zu  
im "wie gadt es dir?" antwort er "wol", so genist  
er, antwort er aber "es gat mir übel" so stirbt er,  
antwort er aber "es ist an wenig pesser geworden",  
so ligt er lang, stirbt aber noch nit.

Wen ein frouw mit dem kind arbeit und hat die  
wurtzel bi ir, so gebirtz on allen schmertzen.

Wer dise wurtz bi im tregt, dem mag nichts schaden.